

Konversionstour des Collettivo di Fabbrica

nw/pm. Buchholz. Der Kampf des Collettivo di Fabbrica macht mit seiner Konversionstour Halt in Buchholz. Das Collettivo di Fabbrica ist ein Zusammenschluss von Arbeitern in der Nähe von Florenz, die nach der plötzlichen Schließung ihrer Fabrik das Werk übernommen haben, um es in eine ökosozialistische Produktionsstätte für Lastenräder und Solarpaneele umzuwandeln, und damit ein Modell für nachhaltige Industrie und Klimaschutz zu schaffen. „Die Geschichte des Fabrikkollektivs 'gkn4future' hat uns beeindruckt, sodass wir mehr davon erfahren möchten, auch davon, wie sie die Mobilitätswende mit dem Bau von Lastenrädern befeuern wollen“, sagt Peter Eckhoff vom Verein Buchholz

fährt Rad. Am kommenden **Freitag, 23. August**, um 18 Uhr geht es los in der Rathaukantine des Buchholzer Rathauses (Rathausplatz 1, Buchholz). Nach einem Grußwort von Lars Hirsekorn, Betriebsratsmitglied bei Volkswagen, wird der Film „Lasst uns aufstehen“ gezeigt. Der Film dokumentiert den mutigen Kampf der 422 Arbeiter, die nach ihrer Entlassung im italienischen Campi Bisenzio eine Fabrik besetzten, um sie in eine ökosozialistische Produktionsstätte zu verwandeln. Anschließend gibt es eine Diskussion über den aktuellen Stand der Bewegung. Die Veranstaltung klingt mit Testfahrten auf dem Lastenrad und mehr aus.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.